

Louis Schraubertipps



1. Lösen der Schrauben an Krümmer, Endtopf-Halter u. Rahmen



2. Abdeckkappe des Stellmotors der Steuerwelle entfernen



3. Bowdenzüge aushängen

Wo die Motorrad-Hersteller immer größere und wuchtigere Schalldämpfer an ihren neuen Modellen verbauen und der Sound einem eingefleischten Biker eher die Tränen in die Augen treibt, anstatt wie ehemals für wohlige Gänsehaut zu sorgen, bieten Zubehöranbieter mit ihren Endtöpfen und Komplettanlagen den ersehnten kernigen Sound und eine stilechte, individuelle Sport- oder Custom-Optik. Zudem liegt die Leistungsausbeute auch bei straßenzugelassenen Anlagen oftmals durchaus etwas über den Originalwerten, der Drehmomentverlauf ist spürbar linearer und ein häufig ganz deutlich geringeres Gewicht trägt zur verbesserten Fahrdynamik des Motorrads bei. Der Austausch ist meist recht einfach zu bewerkstelligen. Diese Vorteile überzeugen seit Jahren immer mehr Motorradfahrer, nicht umsonst ist beim Bike-Styling und -Tuning der Austausch der Auspuffanlage eine der beliebtesten Maßnahmen.

Und so geht's:

Von der Optik her eröffnen sich den Besitzern von Naked- und Sportbikes der aktuellen Fahrzeuggeneration (mit Einspritzelektronik) Möglichkeiten, die in früheren Jahren niemals zulassungsfähig gewesen wären: Ein Hurric Supersport Schalldämpfer z.B. bringt genau den kurzen, knackigen Look, den sich viele Biker immer schon gewünscht haben - und das mit einer EG-BE, die auch noch die lästige Fahrt zum TÜV bzw. das Mitführen von Gutachten erspart, denn der Gesetzgeber sieht die Stempelung auf dem Auspuff als alleinigen Legalitätsnachweis vor. Wer es einmal richtig krachen lassen möchte (aber bitte nur auf der Rennstrecke oder auf Privatgelände), hat bei den meisten Zubehör-Anlagen heute die Möglichkeit, den dB-Absorber (dB-Killer) im Auspuffende zu entfernen. Diese Maßnahme allein oder auch die alleinige Verwendung eines K&N Dauer-Luftfilters liegt meist sogar noch im Regelbereich der Einspritzelektronik, die für eine korrekte Gemischzusammensetzung sorgt. Erst wenn mehrere Tuningmaßnahmen zusammenkommen (z.B. Einzelluftfilter plus herausgenommener dB-Absorber), muss beim Einspritzer über eine Gemischanreicherung nachgedacht werden (z.B. in Form eines Power-Commanders). Das gilt auch, wenn echte Racing-Auspuffanlagen montiert werden, die für den Straßenverkehr nicht zugelassen sind. Beim Vergaserfahrzeug hängt es sehr vom jeweiligen Motorrad ab, wann eine Anpassung der Gemisch-

aufbereitung nötig wird - kommt nur ein EG-BE-Dämpfer mit dB-Absorber zum Einsatz, muss selten eine fettere Bedüsung montiert werden. Kommen mehrere Tuningmaßnahmen zusammen (Auspuff plus Luftfilter mit erhöhtem Durchsatz), ist dies meist unumgänglich. Daher ist es empfehlenswert, nach einem Umbau einmal das Zündkerzenbild des Motors zu analysieren und auf sonstige Anzeichen zu achten, die auf zu mageres Gemisch hindeuten, etwa das Auspuffknallen beim Gaswegnehmen oder eine erhöhte Motortemperatur. Und der KAT? Seit 2006 wird an Kraftködern bei der Hauptuntersuchung ähnlich wie bei PKWs eine Abgasuntersuchung durchgeführt. Wird an Motorrädern mit Baujahr ab Bj. 05/2006 der Auspuff gegen eine Zubehöranlage ausgewechselt, muss diese wiederum mit einem KAT ausgerüstet sein, um die Abgaswerte einzuhalten. Praktisch ist es natürlich, wenn der Original-KAT im Krümmer untergebracht ist - dann braucht der Zubehörauspuff keinen zu enthalten. Fahrzeuge vor Baujahr 05/2006 benötigen keinen KAT, um die für sie geltenden Abgasgrenzwerte zu erfüllen - hier darf der KAT bei Montage eines Zubehörauspuffs dann entfallen.

Montage eines Zubehörschalldämpfers am Beispiel eines Hurric Supersport mit KAT an Kawasaki Z 750 ab 2007
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, bocken Sie Ihr Motorrad

sicher und standfest auf. Legen Sie eine weiche Unterlage (z.B. Decke) bereit, damit Sie sowohl die Originalteile aus auch die neuen Anbauteile sicher ablegen können und keine unerwünschten Kratzer entstehen.

Demontage Original-Endschalldämpfer

1. Lösen Sie zuerst die Schrauben der Krümmerschelle, des Zwischenrohr-Halters und des Halters vom Endschalldämpfer am Motorradrahmen (siehe Bild 1). Achten Sie darauf, dass Sie beim Lösen der letzten Schraube am Endtopfhalter den Endschalldämpfer immer fest im Griff haben, damit Ihnen dieser nicht zu Boden fällt.

Bitte beachten:

Bei den Schraubertipps handelt es sich um allgemeine Vorgehensweisen, die nicht für alle Fahrzeuge oder alle einzelnen Bauteile zutreffend sein können. Die jeweiligen Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort können unter Umständen erheblich abweichen, daher können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der in den Schraubertipps gemachten Angaben übernehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.



4. Zwischenrohr einschieben und Krümmerschelle vormontieren



5. Neuen Endschalldämpfer aufschieben



6. Federn einhängen

2. Drehen Sie dann den Endschalldämpfer im Uhrzeigersinn nach außen und demontieren Sie die schwarze Abdeckkappe des Stellmotors der Steuerwelle durch Entfernen der zwei Innensechskant-Schrauben (siehe Bild 2).

3. Vor dem Aushängen der Bowdenzüge an der Steuerwelle lösen Sie zuerst die Sechskantmutter, welche die Züge arretieren. Dann lassen sich die Bowdenzüge des Stellmotors aushängen und können mittels Kabelbindern sicher am Motorrad befestigt werden (siehe Bild 3).

Achtung: Die „totgelegten“ Züge dürfen später nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen! Sie müssen also in sicherer Entfernung von Kette, Ritzel, Hinterrad oder Schwinge befestigt werden! Es ist auch möglich, die Bowdenzüge komplett zu demontieren. Dies kann jedoch zu einer Fehlermeldung im Cockpit führen, was zur Folge hat, dass das Motorrad nur noch im Notfallprogramm läuft – zumindest aber wird ständig die unerwünschte Fehlermeldung angezeigt. Diese müsste dann über die Elektronik abgeklemmt werden, eine Arbeit, die nur Ihre Fachwerkstatt erledigen kann.

Montage des Endschalldämpfers Hurric „Supersport“

4. Schieben Sie das Hurric Zwischenrohr in den Original-

krümmer und montieren Sie die Krümmerschelle locker vor (siehe Bild 4).

5. Schieben Sie dann den Hurric Endschalldämpfer bis zum Anschlag auf das Hurric Zwischenrohr auf. Richten Sie den Endschalldämpfer und das Zwischenrohr so aus, dass die Auspuffanlage parallel zum Motorrad verläuft. Streifen Sie die Carbon-Schelle über den Hurric Endschalldämpfer und montieren Sie ihn an der Original-Aufnahme am Rahmen des Motorrads mittels des Original-Befestigungsmaterials locker vor (siehe Bild 5).

6. Hängen Sie nun die Federn an den hierfür vorgesehenen Federösen ein (siehe Bild 6). Wir empfehlen, hierfür eine Federn-Montagehilfe zu verwenden (**Best.Nr. 10003991**).

7. Richten Sie den Schalldämpfer am Fahrzeug aus und sorgen Sie für eine spannungsfreie Montage – das ist wichtig, denn sonst können Vibrationsschäden entstehen. Wenn der Auspuff am Montagepunkt am Rahmen etwas absteht und sich dies durch Ausrichten nicht korrigieren lässt, montieren Sie hier lieber eine dicke Distanz-Unterlegscheibe, anstatt die gesamte Anlage einfach mit der Schraube an den



7. Schalldämpfer ausrichten

Rahmen zu spannen. Ziehen Sie schließlich die M8 Schrauben an der Rahmenhalterung und an der Schelle des Zwischenrohrs mit 21 Nm Anzugsmoment an (siehe Bild 7). Wenn der Anbau vollendet ist und alle Teile sauber und fest sitzen, steht dem ersten Soundcheck nichts mehr im Weg. Spätestens jetzt wird es keinen Biker mehr geben, bei dem sich die Mundwinkel nicht zwangsläufig zu einem Lächeln formen!

Die Arbeitsschritte in Kürze:



2. Abdeckkappe des Stellmotors der Steuerwelle entfernen



3. Bowdenzüge aushängen



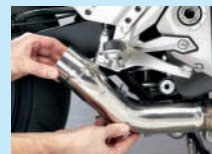
5. Neuen Endschalldämpfer aufschieben



6. Federn einhängen



1. Lösen der Schrauben an Krümmerschelle, des Halters vom Endschalldämpfer und am Rahmen



4. Zwischenrohr einschieben und Krümmerschelle vormontieren



7. Schalldämpfer ausrichten und Schrauben anziehen